

Gemeinde/Stadt

Gemeinde Rossau

Zutreffendes bitte ankreuzen  und/oder ausfüllen.

## Öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses der

Gemeinderatswahl     Stadtratswahl     Ortschaftsratswahl

Datum

am **26. Mai 2019**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am **27. Mai 2019** das Wahlergebnis

Gemeinde/Stadt/Ortschaft

in der

Gemeindeverwaltung Rossau – Sitzungszimmer,  
Niederrossau, Hauptstraße 99, 09661 Rossau

ermittelt und  
festgestellt.

1. Zahl der Wahlberechtigten	2.882
2. Zahl der Wähler	1.934
3. Zahl der ungültigen Stimmzettel	63
4. Zahl der gültigen Stimmzettel	1.871
5. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	5.410

6. Gesamtstimmenzahlen und Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge sowie die Zahlen der für die Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen:

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamt- stimmen	Sitze	
1	Freie Wähler Gemeinde Rossau e. V. (Freie Wähler)	2.559	7	
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)		Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Fritzsche, Marcel Metallbaumeister		525	Nutz, Marcel Controller / Betriebswirt	148
Eismann, Michael Verkaufsleiter		444		
Ranft, Regina Rentnerin		363		
Richter, Gerold Selbständig		354		
Ehm, Sören Bankkaufmann		351		
Dietrich, Helmut Selbständig		189		
Lohmann, René Elektromonteur		185		

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamt- stimmen	Sitze
2 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		1.507	4
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Hammer, Jörg Geschäftsführer	399	Köpke, Gerald Dachdecker	108
Lommatzsch, Jörg Selbstständiger Installateur	368	Schumann, Pierre Hauptfeldwebel d.R., Studium z. Verwaltungswirt	106
Hilscher, Jörg Betriebselektriker	193	Nebe, Thomas Wafer Fab Technican	73
Fendler, Petra Ergotherapeutin	138	Elzner, Uwe Prokurist	65
		Reibetanz, Danny Elektroinstallateur	57

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamt- stimmen	Sitze
3 Wir für Rossau		824	2
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Feldmann, Angelika Verwaltungsangestellte	251	Conrad, Kurt Selbstständig	141
Sachse, Marko Elektromonteur	236	Naumann, Rico Kfz-Mechaniker	108
		Seja, Marco Elektroingenieur	88

Ifd. Nr. Wahlvorschlag Partei/ Wählervereinigung		Gesamt- stimmen	Sitze
4 DIE LINKE		394	1
Gewählte Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen	Ersatzpersonen Familiennamen, Vornamen, Beruf/Stand (s. § 51 Abs. 1 KomWO)	Anzahl Stimmen
Behne, Dieter Herbert Arbeiter	394		

7. Es bleiben  Sitze nach § 21 Abs. 3 KomWG unbesetzt.

Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes **Einspruch** erhoben werden. Jeder Wahlberechtigte, jeder Bewerber und jede Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, kann innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses gegen die Wahl unter Angabe des Grundes Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Anschrift

Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

erheben. Nach Ablauf dieser Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden. Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig,

wenn ihm 

Anzahl 29
--------------

 Wahlberechtigte beitreten.

Ort, Datum

Rossau, den 28.05.2019

Unterschrift

Dietmar Gottwald – Bürgermeister  
Vorsitzender GWA

- 1) Die Ersatzpersonen sind in der Reihenfolge ihrer Stimmzahlen aufzuführen. In Gemeinden mit mehr als 3.000 Einwohnern nur Gewählte, Bewerber und alle Personen mit mehr als 5 Stimmen aufführen (siehe § 51 Abs. 3 KomWO).
- 2) Nach § 25 Abs. 1 Satz 3 KomWG müssen dem Einsprechenden eins vom Hundert der Wahlberechtigten, mindestens jedoch fünf Wahlberechtigte, bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.